Spruch des Monats

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand**

Band (Jahr): **68 (2002)**

Heft [10]

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

If undelivered please return to:
The Secretary of the Swiss Society of New Zealand (Inc)
Silvia Schuler
Skinner Rd, RD 23
STRATFORD

Permit Post
New Zealand
Permit 93966

(Registered at the GPO Wellington as a Magazine)
Monthly Publication of the Swiss Society of New Zealand (Inc)

Spruch des Monats

Die Pferdekur!!! (Der geplagte Kurgast)

Der Wecker klingelt - wie zuhaus,doch sieht es hier ganz anders aus!! Erwartungsvoll kleid ich mich an und hin zum Fruhstuck geht es dann. Danach zum Arzt, ich kleide mich aus und strecke ihm die Zunge raus! Er untersucht mich wo er kann - jetzt kleide ich mich schon wieder an! Zum Baden laufe ich, o Graus, schon wieder ziehe ich mich aus! Ich steige Frisch und frohlich aus dem Nass - und kleide mich an - es macht richtig Spass! Daheim - ich komme schon richtig draus, zum Ruhen, ziehe ich mich aus! Eine Stunde spater - wie die zeit verrann, jetzt kleide ich mich schon wieder an! Und hin zum Essen geht es dann, danach zuruck, fur die Mittagsruh, denn so eine Siesta, gehort dazu!!! Nun ziche ich mich halt schon wieder aus und schlafe nach dem guten Mittags-Schmaus! Dann kleide ich mich, o Mann, o Mann, doch tatsachlich schon wieder an! Was soll ich noch Worte gross verlieren, ich ziehe mich aus, dieses Mal zum Massieren!, was soll da alles noch passieren? Der Schweiss mir von der Stirne rann, ich kleide abermals mich an! Und schliesslich nach dem Abendbrot, schwanke ich nach Hause, schon halb tot!!! Ich ziehe mich aus und sinke ins Bett, ich denke gerade noch, jetzt traume ich ganz nett, da bin ich sogar im Schlafe dran, ich stehe auf und kleide mich an! Schlafwandeln tu ich ubers Dach! Ich ziehe mich aus und werde halb wach! Es ist mir zu kalt, ich kleide mich an, bevor mich jemand sehen kann! Am nachster. Morgen werde ich wach, bin immer noch droben auf dem Dach! Im nachsten Augenblick, ich mich besann,jetzt fangt die gleiche Routine wieder von vome an!!!
(Vier Wochen von dieser Prozedur, das ist ja eine richtige Pferdekur!!!)

Contributed by Walter Seifert

Please support our advertisers and let them know you saw their advertisement in HELVETIA

Never argue with your doctor, remember your doctor has inside information

He who believes in nobody knows that he himself is not to be trusted.

Heart Gifts

It's not the things that can be bought
That are life's richest treasure.
It's just the little heart gifts
That money cannot measure.
A cheerful smile a friendly word
A sympathetic nod
Are priceless little treasures
From the storehouse of our God.
They are things that can't be bought
With silver or with gold.
For thoughtfulness and kindness
And love are never sold.
They are the priceless things in life
For which no one can pay
And the giver finds rich recompense
In giving them away.